

# Zwischenfruchtversuche der Boden.Wasser.Schutz.Beratung auf vier Standorten

*Gut entwickelte Winterbegrünungen verbessern die Bodenstruktur, speichern Bodennährstoffe und fördern das Bodenleben.*

DI SEBASTIAN FRIEDL-HAUBNER

Die natürliche Bodenfruchtbarkeit wird dadurch gesteigert und das Risiko der Stickstoffauswaschung reduziert. In Trockenjahren steht im zusätzlichen Porenraum Wasser zur Verfügung und die Mulchauflage schützt vor Austrocknung. Die häufigen Unwetter und Erosionen zeigen, wie wichtig ein ausreichender Schutz der Flächen ist. Eine üppige Begrünung ist die beste Voraussetzung für erosionshemmende Mulch- und Direktsaat im kommenden Frühjahr. All das sind gute Gründe, warum der Zwischenfruchtanbau ein wichtiger Teil der Versuche der Boden.Wasser.Schutz.Beratung ist.

**Mit Beratung zum Erfolg**

**IK** Landwirtschaftskammer  
Oberösterreich

## 16 Varianten auf vier Standorten

Bei den Zwischenfruchtversuchen der Boden.Wasser.Schutz.Beratung handelt es sich meist um Mischungen unterschiedlicher Zwischenfruchtarten im Praxistest. Hauptziel ist es dabei, die Erkenntnisse in die Beratung aufzunehmen. Die Versuche erfolgen in Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen. Für das Jahr 2018 wurden 16 Versuchsvarianten in den Bezirken Kirchdorf (Inzersdorf), Linz-Land (St. Florian), Perg (Katsdorf) und Schärding (Otterbach) angebaut.

Ein erneuter Versuchsschwerpunkt liegt heuer in der Entwicklung bienenschonender Zwischenfruchtmischungen. Unterschiedliche Sorteneigenschaften sind auch bei Zwischenfrüchten vorhanden und für die Praxis interessant, daher wurden verschiedene Sorten der Zwischenfruchtarten Ölrettich, Sareptasenf und Meliorationsrettich angebaut. Weitere Varianten beschäftigen sich mit Hafer als Deckfrucht, großkörnigen Leguminosen und kombinierten

Mischungen aus winterharten und abfrostenden Zwischenfrüchten. Erste Beobachtungen zeigen, dass die Sommertrockenheit auf den Standorten zu einem verzögerten Aufgang führte. Die Niederschläge im letzten August-Drittel ließen aber dann den Großteil der Pflanzen aufwachsen.

Bekanntermaßen empfindlich auf Trockenheit reagieren die Kleearten, die auf manchen Versuchsstandorten kaum aufzufinden sind. Als eher trockenheitsresistent erwiesen sich Kreuzblütlerarten wie Senf, Ölrettich und Meliorationsrettich. Leider wurden diese Kreuzblütler durch den Fraß der Rübsenblattwespe und



Auf vier Standorten in Oberösterreich werden heuer die Zwischenfruchtversuche der Boden.Wasser.Schutz.Beratung angelegt. BWSB

des Erdflöhs teilweise massiv geschädigt.






## SPONTAN (BQ 4)

Mahlweizen




**MAHLWEIZEN MIT SEHR HOHEM PROTEINGEHALT**

- › Sehr hohes Ertragspotenzial
- › Ausgezeichnete Toleranz gegen Fusarium und Gelbrost
- › Hervorragende Standfestigkeit

## WPB CALGARY (BQ 4)

Futterweizen




**ERTRAGREICHER MAHL- UND FUTTERWEIZEN**

- › Start-Ziel Sieg beim Ertrag
- › Nr. 1 in der Standfestigkeit\*
- › Fit durch Gesundheit

\* AGES Beschreibende Sortenliste 2018

## Versuchsstandorte

- St. Florian, Fernbach 37 (HLBLA) – gegenüber Uni Markt
- Katsdorf, Breitenbrucker Straße 1 (LFS) – gegenüber Sportplatz
- Otterbach, Otterbacher Straße (LFS) – hinter der Fa. Haberl Energieanlagen
- Inzersdorf, In der Wimm – B138 Richtung Kirchdorf, nach dem Kreisverkehr links

Die Zwischenfruchtversuche der Boden.Wasser.Schutz.Beratung können jederzeit besichtigt werden. Genauere Infos zu den Standorten und den Versuchsvarianten erhalten Sie in Ik-online [www.ooe.iko.at](http://www.ooe.iko.at) sowie unter 050 6902 1426.